

Kundmachung

Stadtplanung
Dipl.-Ing. Guido Mosser

T +43 4242 / 205- 4210

E planung@villach.at

W villach.at

Zahl: 20-30-05

Villach, 28. Februar 2023

Erstellung eines Teilbebauungsplanes „Fachberufsschule Villach, Tiroler Straße“

Das gegenständliche Planungsgebiet befindet sich im Innenstadtbereich der Stadt Villach, südlich der Tiroler Straße. Es handelt sich hierbei um die bestehende Fachberufsschule Villach in der Tiroler Straße, des Landes Kärnten und betrifft die Grundstücke 1368/6 und .605, alle KG 75441 St. Martin.

Seitens des Landes Kärnten wird seit 2017 das Projekt „Berufsschulkonzept“ erarbeitet – das Ziel dieser Überlegungen ist es, verwandte Berufsgruppen in Kompetenzzentren zusammenzufassen und damit den zukünftig zu erwartenden Anforderungen an die Lehrausbildung in Bezug auf Qualität und Wirtschaftlichkeit gerecht zu werden.

Die dafür notwendigen Maßnahmen erfordern jedoch eine Erweiterung der Bausubstanz – die Schule in Villach soll damit zur größten Berufsschule Kärntens werden.

Der Verordnungsentwurf liegt gemäß § 51 Abs. 10 des Kärntner Raumordnungsgesetzes 2021 - K-ROG 2021, LGBl. Nr. 59/2021, durch **8 Wochen** ab dem Tage des Anchlages dieser Kundmachung im elektronischen Amtsblatt, beim Magistrat der Stadt Villach während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht nach telefonischer Voranmeldung im Rathaus der Stadt Villach (Stadtplanung), Rathausplatz 1, Eingang 1, 3. Stock, Zimmer Nr. 332, auf.

Der Verordnungsentwurf besteht aus dem Verordnungstext, der graphischen Plandarstellung und den Erläuterungen.

Innerhalb der Auflagefrist ist jede Person berechtigt, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf des Teilbebauungsplanes an den Magistrat der Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach (E planung@villach.at), zu erstatten.

Die während der Auflagefrist beim Magistrat Villach gegen den Entwurf schriftlich eingebrachten und begründeten Einwendungen sind gemäß § 51 Abs. 4 K-ROG

2021 vom Gemeinderat bei der Beratung über den Teilbebauungsplan in Erwägung zu ziehen.

Der Bürgermeister:

Günther Albel